



Das neue Königshaus des Brettorfer Schützenvereins: Maren Thöle-Meyer, Anja Heiken, Renate Freese, Robin Brengelmann, Enno Abel, Marion Abel, Joachim Eilts, Heiner Freese, Harald Meyer, Erwin Hirsch (hinten, von links), Patricia Schwarze, Paul Demuth, Patrik Schwarze, Alexandra Einemann, Maik Rogge, Lilly Sophie Schmier, Lara Nordbrock, Ida Plate, Tom Gründel und Larissa Einemann. • Fotos: Rinne

Enno Abel regiert in Brettorf

Spannendes Stechen beim Schützenfest/Anja Heiken Damenkönigin

BRETTORF • Die Luft in der Schießhalle des Schützenvereins Brettorf war am Sonntagabend zum Zerreißen gespannt: Die ringgleichen Königsanwärter Marcus Rupp, Jörg Behm und Enno Abel traten gegen 20 Uhr zum Stechen an. Auf den Montoren verfolgte das Publikum die Treffer aufmerksam, bis ein helles Freudengeschrei die Spannung löste. Enno Abel hatte sich im Stechen gegen seine beiden Konkurrenten durchgesetzt. Die Schützenbrüder und -schwestern standen Schlange, um ihm zu gratulieren.

Dem frischgebackenen König hat es dabei fast die Sprache verschlagen. „Ich kann nur sagen, dass ich mich wahnsinnig freue“, war der einzige Kommentar, der ihm über die Lippen kam.

Die nachfolgende Proklamation nahm die Vorsitzende des Schützenvereins, Silke Zicht, vor. Die beiden Adjutanten Robin Brengelmann und Joachim Eilts werden dem König im folgenden Schützenjahr zur Seite stehen.

Anja Heiken wurde bereits am Sonnabend unter großem



Larissa Einemann, Robin Brengelmann, Marion Abel, Enno Abel, Joachim Eilts und Patricia Schwarze (v.l.) freuen sich über die Ergebnisse.

Jubel zur Königin der Damen proklamiert. Jugendwartin Maren Thöle-Meyer sowie Renate Freese sind erste und zweite Adjutantinnen der Damen. Königin der Königinnen ist seit Sonnabend Anke Höfel, die auch den Schwarzwald-Pokal gewann. Katrin Freese darf für ein Jahr den Damenpokal mit nach Hause nehmen, Margret Behm den Teiler-80-Pokal.

Die Alterskönigswürde sicherte sich Harald Meyer vor seinen Adjutanten Heiner

Freese und Erwin Hirsch.

Am Nachmittag waren insgesamt 306 Schützen und Musiker angetreten, um mit den Brettorfern unter dem Motto „Gemeinsam feiern Alt und Jung ihr Schützenfest mit Brettorfer Schwung“ zu feiern.

Seine Könige schoss der Schützennachwuchs einen Tag zuvor aus. Die Proklamation fand aber am Nachmittag des Haupttags statt.

Jugendkönig wurde Paul Demuth, erster Adjutant Patrik

Schwarze, zweite Adjutantin Patricia Schwarze. Bei den Schießern holte sich Maik Rogge den Königstitel. Alexandra Einemann und Lilly Sophie Schmier werden ihn als Adjutantinnen unterstützen, ebenso wie Lara Nordbrock und Tom Gründel ihre Kinderkönigin Ida Plate.

Am Sonntag wurde auch um Pokale und Plaketten geschossen. Der Alterspokal ging an Doris Wemken, den Abelpreis verlieh die neue Majestäät Enno Abel an seinen Vorgänger Joachim Eilts. Zum Junioren-Besten schoss sich Tammio Bittner. Den 15-Mann-Pokalwettbewerb dominierten die Brettorfer sowohl mit ihrer ersten als auch mit der zweiten Mannschaft.

Bei den Nachsatzpokalen lagen die Gastvereine vorne. Der Nachsatzpokal der Herren ging an den SV Neerstedt. bei den Damen hatten die Schützenschwestern aus Hatten die Nase vorn. Tagesbeste wurden Simon Schröder (Dötlingen) und Wiebke Behm (Adelheide). Die Neerstedter nahmen auch den Wanderpokal mit. • hri